



PEER-GEWINNUNG

**NEUE NACHBARN –
AUCH AM ARBEITSPLATZ**



Handreichung für Hauptamtliche

Peer- & Jobpatenschaften

Unterstützung auf Augenhöhe

Inhalt

**Ehrenamt
Gewinnung** 3

**Peer- & Jobtandems
Ausgangssituation** 4

**Werbestrategie
Entwicklung** 6

**Zielgruppenmaterialien
zur Verwendung**

Zielgruppe FRAUEN 12

Zielgruppe STUDIERENDE 16

Zielgruppe AZUBIS 20

Zielgruppe ONLINE-JOBTANDEMS 24

Zielgruppe JOBTANDEMS 28



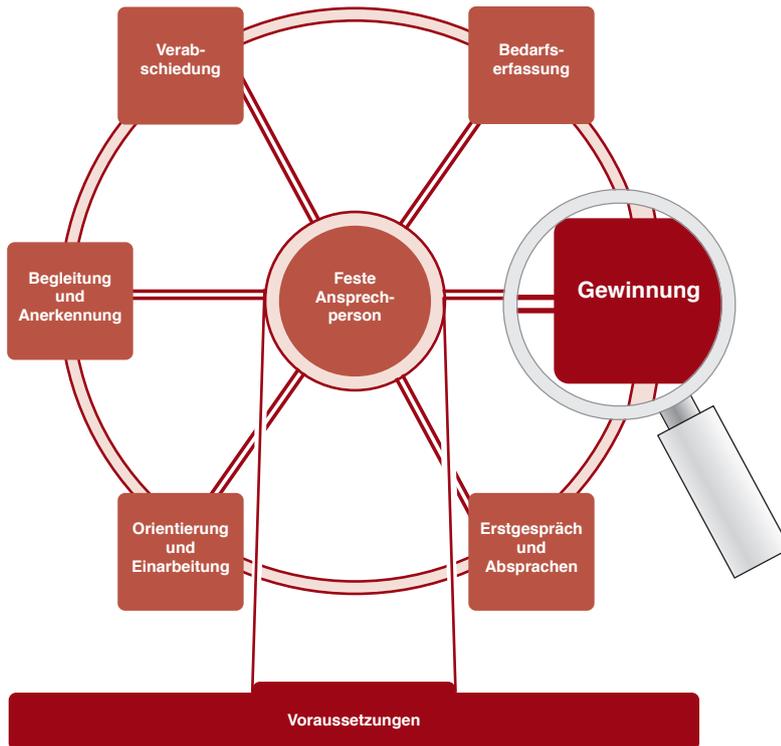
Unsere Erfolgsgeschichte geht weiter: Jobpatenschaften haben wir als Peer-Jobpatenschaften sozusagen „verfeinert“. Frauen unterstützen Frauen, Studierende begleiten Studierende, Menschen mit Fluchterfahrung kümmern sich um Menschen mit Fluchterfahrung. Gemeinsamkeiten machen Integration leichter. Sie als Hauptamtliche haben bereits Starthilfe geleistet und möchten nun neue Patinnen und Paten gewinnen.

„Gewinnen“ hört sich ein wenig nach Lotterie an. Meistens ist es aber mit etwas Mühe verbunden. Die Akquise setzt ein systematisches, gutes Begleitprogramm voraus. Mit dieser Handreichung geben wir Ihnen keine sicheren Rezepte, aber Ideen, wie und wo Sie passende Ehrenamtliche finden können. Unter „passend“ verstehen wir Verbindungen mit Qualität. Es müssen Menschen mit Geduld, Zeit und Zuverlässigkeit sein. Davon gibt es viele, man muss sie allerdings entsprechend erreichen.

Nutzen Sie unsere Anregungen. Und wenn Sie selbst schon gute Beispiele nennen können, wie Sie an neue Tandems gekommen sind, dann erzählen Sie uns davon. Wir geben Ihre Erfahrungen gerne weiter. Wir lernen voneinander. Auch das kann für jeden „ein Gewinn“ sein.

Johanna Schneider
Projektleiterin „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“

EHRENAMT GEWINNUNG



Kennen Sie die „Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland“? Sie bietet neben Seminaren zur Förderung von ehrenamtlichem und freiwilligem Engagement auch praxisorientierte Materialien an, wie das Begleitheft zum „Basiskurs Freiwilligenkoordination“. Hier erfahren Sie die verschiedenen Aspekte einer zielgerichteten Engagementförderung. Das Modell „Riesenrad der Engagementförderung“ zeigt alle Elemente dazu. Praktische Checklisten werden zur Verfügung gestellt. Los geht's mit der Gewinnung neuer Ehrenamtlicher im Projekt „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“.

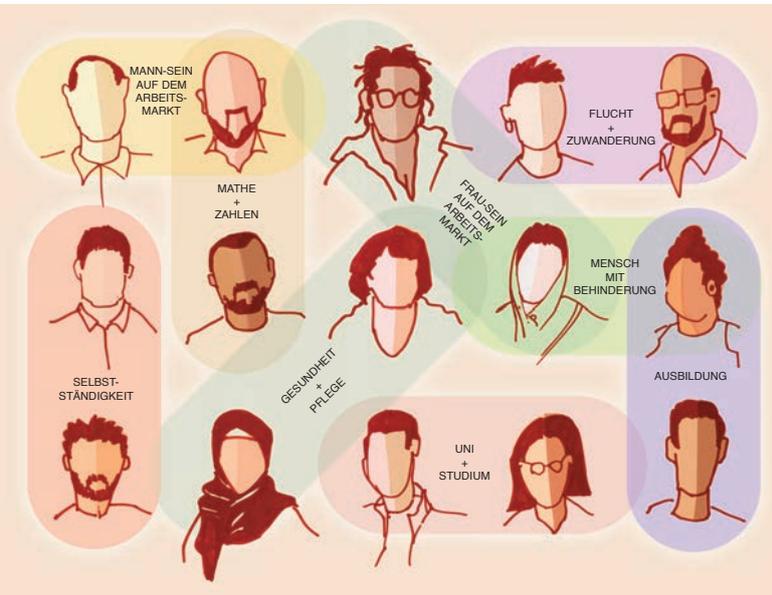
Riesenradmodell nach Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland

https://www.ehrenamt.de/1607_Begleitheft_zum_Basiskurs_Freiwilligenkoordination.htm



PEER- & JOBTANDEMS **AUSGANGSSITUATION**

Wenn Sie Ehrenamtliche suchen, die Menschen mit Fluchterfahrung zur besseren Integration in Arbeit unterstützen können, schauen Sie erst einmal, welche Anknüpfungspunkte Sie vorfinden. Wer könnte mit wem ein Jobtandem bilden?



Ein fachlicher Tipp: Im Rahmen des Erstgesprächs können Sie parallel dazu die Eigenschaften sammeln und einen Steckbrief anfertigen. Eine fertige Checkliste, wie Erstgespräche ablaufen können, bietet die „Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland“ in ihrem Begleitheft zum Basis-kurs Freiwilligenkoordination.

Das können Eigenschaften wie Alter, Interessen, Kultur, Biographie oder auch Geschlecht sein. Wer weiß, was er sucht, kann besser finden.

Wir sind sicher, für alle gibt es passende Patinnen und Paten. Suchen Sie im entsprechenden Umfeld über verschiedene Medien. Sagen Sie, was Sie „zu bieten“ haben: Begleitung, Versicherung, eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Probieren Sie Ihre Suche zu verschiedenen Zeitpunkten: Für alles gibt es eine Gunst der Stunde, die wir manchmal nur ahnen, aber nicht genau kennen.

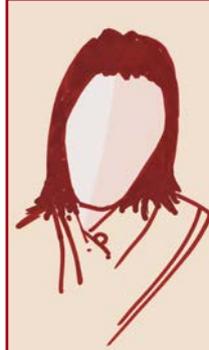
Das Matching nach Gemeinsamkeiten fördert die Sympathie der Tandems zueinander. Gleiche Erfahrungen ermöglichen ein Miteinander auf Augenhöhe. Letztlich stärkt es den Erfolg einer Peer- oder Jobpatenschaft.



L. ist 46 und gelernter Gärtner aus dem Iran.

Sie suchen einen Paten, der L. helfen kann, ein Praktikum und eine Stelle in seinem Beruf zu finden. Er braucht noch sprachliche Unterstützung und Angebote, um in Deutschland Fuß zu fassen, vielleicht durch Sport oder Ehrenamt. In der Freizeit bräuchte er noch ein paar „Türöffner“.

Vom Suchen und Finden Heute nennen wir es Matching



F. ist 28 und weiblich, seit 10 Jahren im Rollstuhl.

Sie suchen eine Patin, die entweder selbst Rolli-Fahrerin ist oder die Herausforderungen des Rollstuhlfahrens aus eigener Erfahrung kennt, weil sie vielleicht ein Kind oder einen Partner im Rollstuhl begleitet hat.



M. ist weiblich und 22 Jahre alt. M. kann mittlerweile gut Deutsch und möchte gerne etwas Soziales machen.

Sie suchen eine Patin aus der Pflege, die M. mit ihrem Berufsbild vertraut macht, vielleicht ein Praktikum vermittelt, in der Berufsschule hilft und für Fragen und Motivation von M. zur Verfügung steht.



A. ist 26, gelernter Physiker aus Syrien, kann Deutsch für den Alltag, fachlich noch nicht so perfekt.

Sie suchen einen Paten, der A. fachlich begleiten kann und ihn bei den Aufnahmeprüfungen und ersten Klausurvorbereitungen unterstützt.

PEERGEWINNUNG **SUCHE MIT SYSTEM**

Entwickeln Sie eine Werbestrategie. Dazu müssen Sie sich Klarheit über folgende Fragen verschaffen:

- **Wen** – also welche Zielgruppe(n) – wollen Sie mit Ihrem Engagement-Angebot erreichen?
- **Wo** – an welchen Orten – finden Sie die jeweilige Zielgruppe?
- **Welches Material** ist für die Ansprache hilfreich?
- **Wie** sind die Wege zur Zielgruppe? Eher analog, digital oder face-to-face?
Oft heißt es nicht entweder oder, sondern von allem etwas.



ÜBERLEGUNG WEN ?

Wofür werden die Engagierten gebraucht und welche Fähigkeiten müssen sie mitbringen?
Erstellen Sie ein Freiwilligenprofil.



ANSPRECHEN WO ?

Oft erreicht man bestimmte Zielgruppen an typischen Orten. Damit meinen wir nicht nur geographische Adressen.



MATERIALIEN WOMIT ?



Wir bieten kostenlos Informationen und Erfahrung, digital und analog.
Fragen Sie uns, wenn Sie etwas brauchen.

Hinter dem QR-Code finden Sie einen Überblick der Downloads:
<https://aktion-neue-nachbarn.de/werbematerial>



Website

<https://aktion-neue-nachbarn.de/integration/arbeit/>



WOMIT?
Material

Integrationsgeschichten

<https://www.caritas.de/spendeundengagement/engagieren/ehrenamt/fluechtlinge/integrationsgeschichten/integrationsgeschichten>



Presseartikel



Broschüren



MATERIALIEN WOMIT ?

Das liegt schon für Sie bereit. Nicht immer muss man das Rad neu erfinden. Welches Material möchten Sie nutzen? Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

- zielgruppenspezifische Ansprache: Einfache Sprache, Jugendsprache, Bilder, Geschichten...
- Auswahl der Medien, Orte und Tools, um die spezifischen Zielgruppen zu erreichen
- Plakate, Flyer, Presse, Veranstaltungen, Ausstellungen, Social Media, ...



Postkarten



Zielgruppen-Flyer



Faltblatt



Handreichung



Ausstellung mit Begleitfaltblatt

STRATEGIE WIE ?

Unterschiedliche Zielgruppen erreichen Sie auf unterschiedlichen Wegen. Prüfen Sie Ihre Möglichkeiten, Ihr Netzwerk, personelle und finanzielle Ressourcen.



FOKUS GESCHICHTEN

Pressearbeit

Erzählen Sie von Menschen und von Ihrer Arbeit

Schreiben Sie Artikel über Ihre Arbeit und erzählen Sie von Ihrer Suche.

Verfassen Sie kurze und längere Artikel. Oder lassen Sie sie schreiben, wenn Sie ein journalistisches Talent kennen.

Erzählen Sie Geschichten von Menschen, die neugierig machen und zur Unterstützung ermutigen. Gehen Sie in die passenden Zeitungsformate.

Das kann das Stadtteilmagazin ebenso sein wie die Tageszeitung. Der gut gemachte Pfarrbrief kann richtig sein, für andere passt möglicherweise das schwarze Brett bei Edeka, im Gartencenter, im Seniorenheim oder Kindergarten besser.

Synergieeffekt

Von der Zeitung auch ins Netz

Wer einmal angefangen hat, Texte für Zielgruppen zu formulieren, kann dies für Printmedien ebenso tun wie auch für die digitalen Kanäle. Manche nutzen Facebook, andere Nachbarschaftsplattformen, Quartierseinrichtungen und Gemeindeschaukästen. Denken Sie dabei an die Erlaubnis zur Veröffentlichung von Bildern und Namen.

ZIELGRUPPE FRAUEN

Ideenliste **Wie** ansprechen?



digital

- über Facebook und Instagram
- Webversion zu geflüchteten Frauen auf Homepages für potentielle Jobpatinnen
- Ehrenamtsbörsen: caritas-ehrenamtsportal.de, lokale Börsen, ...
- Postings über Migrantenselbstorganisation-Websites teilen
- Jobcenter informieren



face to face

- Jobpatinnen und Jobpaten erzählen aus ihren Erfahrungen
- Wanderausstellung mitnehmen
- Veranstaltungsformate nutzen
- Einkaufspassage Speed-Dating auf der Straße
- kleine, private Kreise einladen und informieren



print

- Plakat
- Faltblatt
- Aushang
- Postkarten
- Banner
- Presse
- Flyer von Frauen stärken Frauen

Ideenliste **Wo** ansprechen?

- Frauen Netzwerke | Sozialdienst katholischer Frauen | Katholische Frauengemeinschaft Deutschland
- Katholischer Deutscher Frauenbund | Mehrgenerationenhäuser | Frauenberatungsstellen | Frauenbeauftragte
- Gleichstellungsbeauftragte | Kantine | Friseure | IN VIA | Arztpraxen | Schulen | Lotsenpunkte | Cafés
- Quartiersarbeit | Migrantenselbstorganisationen | Supermärkte | Ökomärkte | Apotheken | Drogeriemärkte
- Gemeinden | Sparkassen | Büchereien/Bibliotheken | Fitnessstudios | Stadtteilmütter | Kindertagesstätten

Erkennungsbild **Key-Visual** für Frauen



<https://www.pexels.com/de-de/foto/frau-die-in-der-linie-fallt-die-einander-halt-1206059/>

Frauen stärken Frauen

Die Zielgruppe Frauen ist so bunt und vielfältig, wie Frauen eben so sind: Wir möchten junge wie ältere Frauen ansprechen, deutsche und internationale, berufstätige und studierende Frauen, Mütter oder Alleinlebende.

In vielen Fällen ist der Kontakt leichter, wenn Frauen mit Frauen ein Peertandem eingehen.

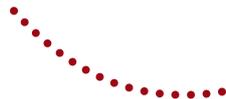
Zur Verwendung **Materialvorlagen** Frauen



<https://aktion-neue-nachbarn.de/werbematerial>

Zur Verwendung Materialvorlagen Frauen

Flyer und Webversionen hängen
diesem Dokument zu Ihrer Verwendung an.
Denken Sie bitte an Ihre Kontaktadresse
im unteren Kasten.



**FRAUEN STÄRKEN FRAUEN:
JOBPATINNEN GESUCHT!**

Das Netzwerk im Projekt „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ initiiert und begleitet Jobpatenschaften für Geflüchtete im Erzbistum Köln. Geflüchtete Mädchen und Frauen gehören zu einer besonders schutzbedürftigen Gruppe, weil Ihnen die Zugänge zu Gesundheit, Bildung und Arbeit wie keiner anderen Zielgruppe in der Gesellschaft erschwert werden. Ihre Arbeitsmarktintegration wollen wir daher besonders fördern und **suchen DICH!**

WAS?

- Du hast Lust, eine geflüchtete Frau bei der Perspektiventwicklung auf dem deutschen Arbeitsmarkt individuell zu begleiten?
- Du hast Spaß an interkulturellen Begegnungen, dem Voneinander Lernen und einem Blick über den europäischen Tellerrand?
- Du möchtest andere Frauen in ihren Fähigkeiten bestärken und einen Beitrag zur sozialen Integration geflüchteter Frauen leisten?

UNSER ANGEBOT:

✓ Fachliche Begleitung durch eine feste Ansprechperson	✓ Engagement-Nachweis
✓ Treffen in einem geschützten Raum	✓ Freiwilligenkarriere
✓ Erfahrungsaustausch mit anderen weiblichen Jobtandems	✓ Interessante Fortbildungsangebote
	✓ Materialkostenerstattung
	✓ Versicherungsschutz

Gefördert durch die **Aktion MENSCH**

Interesse geweckt?
Dann werde Jobpatin und melde dich per Mail bei:

Webversion (einseitig)





**FRAUEN STÄRKEN FRAUEN:
JOBPATINNEN GESUCHT!**

Foto von mentatdgr von Pixabay

Das Netzwerk im Projekt „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ initiiert und begleitet Jobpatenschaften für Geflüchtete im Erzbistum Köln. Geflüchtete Mädchen und Frauen gehören zu einer besonders schutzbedürftigen Gruppe, weil Ihnen häufiger als anderen Zielgruppen der Zugang zu Gesundheit, Bildung und Arbeit verwehrt wird. Ihre Arbeitsmarktintegration wollen wir deshalb besonders fördern – **Frauen stärken Frauen!**

WAS?

- Du hast Lust, eine geflüchtete Frau bei der Perspektiventwicklung auf dem deutschen Arbeitsmarkt individuell zu begleiten?
- Du hast Spaß an interkulturellen Begegnungen, dem Voneinanderlernen und einem Blick über den europäischen Tellerrand?
- Du möchtest andere Frauen in ihren Fähigkeiten bestärken und einen Beitrag zur sozialen Integration geflüchteter Frauen leisten?

WIE?

- Wir vereinbaren ein Erstgespräch und organisieren das Zusammenbringen mit einer Mentee.
- Darauf folgt euer Kennenlernen bei uns im Verband oder in einem Café eurer Wahl, bei dem wir euch natürlich begleiten.
- Passt alles, bestimmt ihr als Jobtandem, wie lange und wie oft ihr euch künftig treffen wollt, z.B. circa 3 Monate, 1 Mal 1,5 h wöchentlich.
- Euch steht die ganze Zeit eine feste Ansprechperson zur Seite.

Gefördert durch die **AKTION MENSCH**

Interesse geweckt?
Dann werde Jobpatin und melde dich per Mail bei: 





**FRAUEN STÄRKEN FRAUEN:
JOBPATINNEN GESUCHT!**

UNSER ANGEBOT:

- ✓ Fachliche Begleitung durch eine feste Ansprechperson
- ✓ Treffen in einem geschützten Raum
- ✓ Erfahrungsaustausch mit anderen weiblichen Jobtandems
- ✓ Engagement-Nachweis
- ✓ Freiwilligenkarriere
- ✓ Interessante Fortbildungsangebote
- ✓ Materialkostenerstattung
- ✓ Versicherungsschutz

INFORMATIONEN

- Besucht unsere Homepage „**NEUE NACHBARN – AUCH AM ARBEITSPLATZ!**“ www.aktion-neue-nachbarn.de/integration/arbeit
- In der Wanderausstellung „**PERSPEKTIVE JOBTANDEMS!**“ erzählen sieben Tandems von ihren Erfahrungen in der Jobpatenschaft: www.aktion-neue-nachbarn.de/jobtandem-ausstellung
- Zahlreichen Tipps enthält die „**PRAXISORIENTIERTE HANDREICHUNG!**“ www.aktion-neue-nachbarn.de/jobpatenschaften-handreichung

Gefördert durch die **AKTION MENSCH**

Interesse geweckt?
Dann werde Jobpatin und melde dich per Mail bei: 

ZIELGRUPPE STUDIERENDE

Ideenliste **Wie ansprechen?**



digital

- Facebook-Gruppe hat jede Fakultät / jahrgangsspezifisch
- Stellenbörse mit Option Freiwilligenarbeit
- Instagram Account der Uni
- Alumni-Netzwerke
- Webversion internationale Studierendentandems
- Freiwilligenbörsen (s. Seite 24)



face to face

- Ersti-Woche Projektvorstellung im Hörsaal
- Campusstand u. a. an Tagen, an denen sich alle Hochschulgruppen vorstellen
- Bibliothek, Mensa
- Wanderausstellung aufbauen und Flyer internationaler Studierender-Tandems auslegen



print

- Plakate
- Faltblatt „Der Erfolg von Peertandems“
- Flyer
- Banner
- Artikel in Studi-Zeitungen
- Studentenkeipen
- Überraschungstüten mit Werbematerial auf Campus verteilen

Ideenliste **Wo ansprechen?**

Servicestellen Universitäten, die Studiengangsinformationen erteilen

Fachhochschulen

Fernunis

Mensa

Unisport

Hochschulgemeinden/-gruppen

Studitemps (Plattform Weitervermittlung)

Studierendenviertel

Studierendenberatungsstellen

Service Learning

Allgemeiner Studierendenausschuss AStA

Amnesty

Greenpeace

Wohnheim für Studierende

Organisationsteams Studierende

BAFöG-Amt

Kinos

Sparkassen

Schwimmbäder

Erkennungsbild **Key-Visual Studierende**



https://www.freepik.com/premium-photo/group-students-table-brainstorming_1313861.htm

Engagement von und für Studierende

Fachhochschulen und Universitäten scheinen manchmal ein eigener Kosmos zu sein. Da muss man sich erst einmal auskennen. Das ist nicht leicht, wenn man in Deutschland die Sprache nicht perfekt spricht oder das System und die Kultur einem fremd sind. Ein begleitender Kontakt kann da sehr hilfreich sein. BAFÖG, WGs, Seminaranmeldungen, Praktika, Sprechstunden, Unisport, Kulturveranstaltungen, Bibliotheken, Fernleihe, es gibt vieles, bei dem man etwas Unterstützung brauchen kann.

Zur Verwendung **Materialvorlagen Studierende**



<https://aktion-neue-nachbarn.de/werbematerial>

Zur Verwendung Materialvorlagen Studierende

Flyer und Webversionen hängen
diesem Dokument zu Ihrer Verwendung an.
Denken Sie bitte an Ihre Kontaktadresse
im unteren Kasten.



Das Netzwerk des Projekts „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ initiiert und begleitet Jobpatenschaften für Geflüchtete im Erzbistum Köln. Studieren kann eine wichtige Etappe auf dem Weg in das Arbeitsleben sein. Viele Geflüchtete haben ein Studium begonnen, wollen es hier fortsetzen und suchen dabei Unterstützung. Wir finden: Die Peer-Group Studierende kann Geflüchteten mit ihrem Wissen und privaten Netzwerken hierbei am besten zur Seite stehen – werde deshalb Teil eines internationalen Studierenden-Tandems!

WAS?

- Du hast Lust, einen Menschen mit Fluchthintergrund bei Fragen zum Studium in Deutschland zu unterstützen?
- Du hast Spaß an interkulturellen Begegnungen, dem Voneinander-Lernen und dem Blick über den innereuropäischen Tellerrand?
- Du stehst für Vielfalt in der Gesellschaft und möchtest einen Beitrag zur sozialen Integration Geflüchteter leisten?

UNSER ANGEBOT

- Fachliche Begleitung durch eine feste Ansprechperson
- Erfahrungsaustausch mit anderen internationalen Studierenden-Tandems
- Engagement-Nachweis für deinen Lebenslauf
- Freiwilligenkarriere
- Interessante Fortbildungsangebote u.a. strategisches Freiwilligenmanagement

Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**

Interesse geweckt?
Dann werde Teil eines internationalen Studierenden-Tandems
und melde dich per Mail bei:





ENGAGEMENT VON UND FÜR STUDIERENDE:

INTERNATIONALE STUDIERENDEN-TANDEMS GESUCHT!

© creativeart/istockphoto

Das Netzwerk des Projekts „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ initiiert und begleitet Jobpatenschaften für Geflüchtete im Erzbistum Köln. Studieren ist eine wichtige Etappe auf dem Weg in die Arbeit. Viele Geflüchtete haben ein Studium begonnen und wollen es hier fortsetzen. Einige suchen dabei Kontakt und Ratschläge aus der Praxis. Wir finden: Die Peer-Group Studierende kann hierbei am besten mit ihrem Wissen und privaten Netzwerken unterstützen.

WAS?

- Du hast Lust, einen einen geflüchteten Menschen bei Fragen zum Studium in Deutschland zu unterstützen?
- Du hast Spaß an interkulturellen Begegnungen, dem Voneinanderlernen und dem Blick über den europäischen Tellerrand?
- Du stehst für interkulturelle Vielfalt in der Gesellschaft und möchtest einen Beitrag zur sozialen Integration Geflüchteter leisten?

WIE?

- Wir nehmen zeitnah Kontakt zu dir auf, vereinbaren ein Erstgespräch und organisieren das Matching.
- Bei einem Kaffee oder Tee in der Mensa folgt das Kennenlernen, bei dem wir euch natürlich begleiten.
- Wie lange und wie oft ihr euch zum Austausch trefft, bestimmt ihr im internationalen Studierenden-Tandem.



Interesse geweckt?

Dann werde Teil eines internationalen Studierenden-Tandems und melde dich per Mail bei:



ENGAGEMENT VON UND FÜR STUDIERENDE:

INTERNATIONALE STUDIERENDEN-TANDEMS GESUCHT!

UNSER ANGEBOT:

- ✓ Fachliche Begleitung durch eine feste Ansprechperson
- ✓ Erfahrungsaustausch mit anderen internationalen Studierenden-Tandems
- ✓ Engagement-Nachweis für deinen Lebenslauf
- ✓ Freiwilligenkarriere
- ✓ Interessante Fortbildungsangebote u. a. strategisches Freiwilligenmanagement
- ✓ Materialkostenerstattung
- ✓ Versicherungsschutz

INFORMATIONEN

- Besucht unsere Homepage „NEUE NACHBARN – AUCH AM ARBEITSPLATZ“ www.aktion-neue-nachbarn.de/integration/arbeit
- In der Wanderausstellung „PERSPEKTIVE JOBTANDEMS“ erzählen sieben Tandems von ihren Erfahrungen in der Jobpatenschaft: www.aktion-neue-nachbarn.de/jobtandem-ausstellung
- Zahlreichen Tipps enthält die „PRAXISORIENTIERTE HANDBREICHUNG“ www.aktion-neue-nachbarn.de/jobpatenschaften-handreichung



Interesse geweckt?

Dann werde Teil eines internationalen Studierenden-Tandems und melde dich per Mail bei:



ZIELGRUPPE **AUSZUBILDENDE**

Ideenliste **Wie ansprechen?**



digital

- Homepage
- Ehrenamtsbörse (siehe S. 24)
- Kooperationspartner fragen, ob der Aufruf auf Ihrer Homepage geschaltet werden kann
- Soziale Netzwerke wie Instagram, Facebook und Co.
- Webversion int. Studierendentandems



face to face

- Stand auf Berufsmessen oder Jobbörsen
- Unternehmen telefonisch und per Mail anfragen, ob ein Auszubildendestandem im Betrieb sinnvoll ist und sich als feste Ansprechperson anbieten
- eine berufsbezogene Veranstaltung mit oder ohne Kooperationspartner organisieren



print

- auf Veranstaltung auslegen
- Wanderausstellung im Foyer der lokalen Bank / Volkshochschule / Berufsschule ausstellen
- Aufruf internationale Auszubildendestandems
- Fatblatt „Der Erfolg von Peertandems“
- praxisorientierte Handreichung

Ideenliste **Wo ansprechen?**

Werbematerial mit einem Anschreiben per E-Mail oder Post direkt an

lokale Unternehmen

Vereine der Wirtschaftsförderung

Handwerkskammer

Willkommenslotsen der Industrie- und Handelskammer

Berufsschulen

Kommunales Integrationszentrum

Volkshochschulen

Bibliotheken

Ämter und Behörden

Berufsmessen

Erkennungsbild **Key-Visual Azubi**



<https://www.pexels.com/de-de/foto/person-frau-schreibtisch-notizbuch-4144222/>

Junge Erwachsene

In der Ausbildung erleben junge Menschen, dass etwas Neues anfängt und oft mehr Spaß macht als Schule. Diese Motivation kann helfen, auch andere Auszubildende zu begleiten. Und manchmal hilft man sich auf diese Art auch gegenseitig. Man findet vielleicht sogar neue Freundschaften.

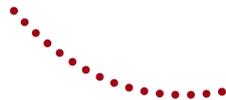
Zur Verwendung **Materialvorlagen Azubi**



<https://aktion-neue-nachbarn.de/werbematerial>

Zur Verwendung Materialvorlagen Azubi

Flyer und Webversionen hängen
diesem Dokument zu Ihrer Verwendung an.
Denken Sie bitte an Ihre Kontaktadresse
im unteren Kasten.



WAS?

- Du hast Lust, einen Menschen mit Flucht-hintergrund vor und während der Ausbildung in Deutschland zu unterstützen?
- Du hast Spaß an interkulturellen Begegnungen, dem Voneinander-Lernen und dem Blick über den inhereuropäischen Tellerrand?
- Du stehst für interkulturelle Vielfalt in der Gesellschaft und möchtest einen Beitrag zur sozialen Integration Geflüchteter leisten?

UNSER ANGEBOT

- Fachliche Begleitung durch eine feste Ansprechperson
- Erfahrungsaustausch mit anderen internationalen Ausbildungstandems
- Engagement-Nachweis für deinen Lebenslauf
- Freiwilligenkarriere
- Interessante Fortbildungsangebote: u.a. strategisches Freiwilligenmanagement

Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**

Interesse geweckt?

Dann werde Teil eines internationalen Ausbildungstandems und melde dich per Mail bei:





ENGAGEMENT VON UND FÜR AUSZUBILDENDE

INTERNATIONALE AUSBILDUNGSTANDEMS GESUCHT!

© Julia M Cameron von Pixels

Das Netzwerk des Projekts „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ initiiert und begleitet Peer- und Jobpatenschaften für Geflüchtete im Erzbistum Köln. Die Ausbildung ist in Deutschland eine fachlich anerkannte Qualifikation, die den erfolgreichen Start auf dem Arbeitsmarkt ermöglicht. Viele Geflüchtete wünschen sich Unterstützung bei der Ausbildungssuche oder auch während der Ausbildung. Wir finden: Die Peer-Group (ehemalige) Auszubildende kann mit ihrem Wissen und privaten Netzwerken (kommende) Azubis ideal unterstützen – werde deshalb Teil eines **internationalen Ausbildungstandems!**

WAS?

- Du hast Lust, einen Menschen mit Flucht-hintergrund vor und während der Ausbil-dung in Deutschland zu unterstützen?
- Du hast Spaß an interkulturellen Begeg-nungen, dem Voneinander-Lernen und dem Blick über den innereuropäischen Tellerrand?
- Du stehst für Vielfalt in der Gesellschaft und möchtest einen Beitrag zur sozialen Integration Geflüchteter leisten?

WIE?

- Wir nehmen zeitnah Kontakt zu dir auf, ver-einbaren ein Erstgespräch und organisieren das passgenaue Matching.
- Das Kennenlernen organisiert eine feste Ansprechperson aus unserem Team.
- Passt alles, werdet ihr ein Ausbildungs-tandem und bestimmt individuell, wie oft ihr euch zum Austausch trefft (wir empfe-hlen 1,5 Stunden in der Woche).



Interesse geweckt?

Dann werde Teil eines internationalen Ausbildungstandems und melde dich per Mail bei:



ENGAGEMENT VON UND FÜR AUSZUBILDENDE

INTERNATIONALE AUSBILDUNGSTANDEMS GESUCHT!

© Julia M Cameron von Pixels

UNSER ANGEBOT

- ✓ Engagement-Nachweis für deinen Lebenslauf
- ✓ Fachliche Begleitung durch eine feste Ansprechperson
- ✓ Erfahrungsaustausch mit anderen internationalen Ausbildungstandems
- ✓ Freiwilligenkarriere
- ✓ Interessante Fortbildungsangebote: u.a. strategisches Freiwilligenmanagement
- ✓ Materialkostenerstattung
- ✓ Versicherungsschutz

INFORMATIONEN

- Besucht unsere Projekthomepage „**NEUE NACHBARN – AUCH AM ARBEITSPLATZ!**“ www.aktion-neue-nachbarn.de/
- In der Wanderausstellung „**PERSPEKTIVE JOBTANDEMS!**“ erzählen sieben Tandems von ihren Erfah-rungen in der Jobpatenschaft: www.aktion-neue-nachbarn.de/jobtandem-ausstellung
- Zahlreichen Tipps enthält die „**PRAXISORIENTIERTE HANDREICHUNG!**“ www.aktion-neue-nachbarn.de/jobpaten-schaften-handreichung



Interesse geweckt?

Dann werde Teil eines internationalen Ausbildungstandems und melde dich per Mail bei:



ZIELGRUPPE ONLINE-JOBTANDEMS

Ideenliste **Wie** ansprechen?



digital

- Soziale Netzwerke
- eigener Projekt-Account auf Instagram und/oder Facebook
- digitale Freiwilligenbörsen
 - caritas-ehrenamtsportal.de
 - www.freiwilligendatenbank.de (Aktion Mensch)
 - Zeitspenderdatenbank: www.betterplace.org/de/collect-donations/volunteering (gut.orgAG)
 - gute-tat.de (Stiftung Gute Tat)



face to face

- Wanderausstellung in Begleitung von einem Jobtandem, das von den eigenen Erfahrungen erzählt
- Publikumsverkehr und Presse



print

- Plakat
- Flyer
- Banner
- Presseartikel

Ideenliste **Wo** ansprechen?

Soziale Medien der eigenen Organisation und Netzwerke

digitale Ehrenamtsbörsen

Katholische Studierende Jugend

Schaukästen

Gemeindebüros

Vorraum Kirchen

Volkshochschule

Bibliothek

Supermärkte

Ökomärkte

Kantine

Mensa

Blumengeschäfte

Schreibwarenläden mit Poststellen

Sparkassen

Pfarrbrief

Gemeindebrief

Erkennungsbild **Key-Visual Online-Jobtandems**



<https://www.pexels.com/de-de/foto/person-im-grauen-langarmhemd-mit-macbook-pro-4134784>

Engagement in und nach der Corona-Zeit

Für alle Menschen sind persönliche Kontakte wichtig, erst recht für diejenigen, die noch nicht in dieser Gesellschaft ganz angekommen sind. Da ist es nicht nur in Zeiten wie der Corona-Pandemie äußerst hilfreich, dass eine digitale Möglichkeit besteht, an gesuchte Informationen zu kommen. Manchmal sind aber auch einfach Gespräche bedeutsam, wenn Menschen mit Fluchterfahrung sehr isoliert sind. Online-Jobtandems bieten ortsunabhängige und dadurch flexiblere Engagementmöglichkeiten für Menti und Pate oder Patin. Dieses Bedürfnis haben besonders jüngere Zielgruppen.

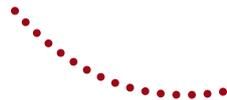
Zur Verwendung **Materialvorlagen Online-Jobtandems**



<https://aktion-neue-nachbarn.de/werbematerial>

Zur Verwendung Materialvorlagen Online-Jobtandems

Flyer und Webversionen hängen
diesem Dokument zu Ihrer Verwendung an.
Denken Sie bitte an Ihre Kontaktadresse
im unteren Kasten.



Das Netzwerk im Projekt „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ initiiert und begleitet Jobpatenschaften für Geflüchtete im Erzbistum Köln. In der Jobpatenschaft wird das Hineinwachsen von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt und unsere Gesellschaft gefordert. Besonders in Zeiten der Corona-Pandemie braucht es dieses Engagement – werde deshalb **Online-Jobpatin** oder **Online-Jobpate!**

WAS?

- Du hast Lust, einen Menschen mit Fluchthintergrund bei der Perspektiventwicklung auf dem deutschen Arbeitsmarkt individuell zu begleiten?
- Du hast Spaß an interkulturellen Begegnungen, dem Voneinander-Lernen und dem Blick über den innereuropäischen Tellerrand?
- Du stehst für kulturelle Vielfalt und möchtest einen Beitrag zur sozialen Integration Geflüchteter leisten?

UNSER ANGEBOT

- Fachliche Begleitung durch eine feste Ansprechperson
- Erfahrungsaustausch mit anderen Online-Jobtandems
- Engagement-Nachweis für deinen Lebenslauf
- Freiwilligenkarriere
- Interessante Fortbildungsangebote

Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**

Interesse geweckt?

Dann werde Online-Jobpatin oder -Jobpate und melde dich per Mail bei:





Foto von Andrew Neal von Pixabay

Das Netzwerk im Projekt „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ initiiert und begleitet Jobpatenschaften für Geflüchtete im Erzbistum Köln. Die Jobpatenschaften helfen den Menschen, Fuß zu fassen – auf dem Arbeitsmarkt und in unserer Gesellschaft. Besonders in Zeiten der Corona-Pandemie braucht es dieses wichtig Engagement: Werde deshalb **Online-Jobpatin oder Online-Jobpate!**

WAS?

- Du hast Lust, einen geflüchteten Menschen bei der Perspektiventwicklung auf dem deutschen Arbeitsmarkt individuell zu begleiten?
- Du hast Spaß an interkulturellen Begegnungen, dem Voneinanderlernen und einem Blick über den europäischen Tellerrand?
- Du stehst für kulturelle Vielfalt und möchtest einen Beitrag zur sozialen Integration Geflüchteter leisten?

WIE?

- Wir vereinbaren ein Erstgespräch und organisieren das Zusammenbringen des Jobtandems.
- Über ein digitales Tool eurer Wahl folgt das Kennenlernen, bei dem wir natürlich dabei sind und auch technische Tipps geben.
- Passt alles, bestimmt ihr als Jobtandem, wie lange und wie oft ihr euch künftig treffen wollt, z.B. circa 3 Monate, 1 Mal 1,5 h wöchentlich.
- Euch steht die ganze Zeit eine feste Ansprechperson zur Seite.



Interesse geweckt?

Dann werde Online-Jobpatin oder -Jobpate und melde dich per Mail bei:



Foto von Andrew Neal von Pixabay

UNSER ANGEBOT:

- ✓ Zeitlich und räumlich flexibles Engagement
- ✓ Fachliche Begleitung durch eine feste Ansprechperson
- ✓ Erfahrungsaustausch mit anderen Online-Jobpatinnen und Online-Jobpaten
- ✓ Engagement-Nachweis
- ✓ Freiwilligenkarriere
- ✓ Interessante Fortbildungsangebote
- ✓ Materialkostenerstattung

INFORMATIONEN

- Besucht unsere Homepage „NEUE NACHBARN – AUCH AM ARBEITSPLATZ“ www.aktion-neue-nachbarn.de/integration/arbeit
- In der Wanderausstellung „PERSPEKTIVE JOBTANDEMS“ erzählen sieben Tandems von ihren Erfahrungen in der Jobpatenschaft: www.aktion-neue-nachbarn.de/jobtandem-ausstellung
- Zahlreichen Tipps enthält die „PRAXISORIENTIERTE HANDBREICHUNG“ www.aktion-neue-nachbarn.de/jobpatenschaften-handreichung



Interesse geweckt?

Dann werde Online-Jobpatin oder -Jobpate und melde dich per Mail bei:



ALLE ZIELGRUPPEN **JOBTANDEMS**

Ideenliste **Wie ansprechen?**



digital

- Freiwilligenbörsen (s. S. 24)
- Social Media-Beiträge des eigenen Accounts
- Homepage Kommunen
- Seite der Stadt
- Posts über Freiwillige auf eigener Homepage



face to face

- Film auf Veranstaltung abspielen
- Engagementbörsen, auch Markt der Möglichkeiten genannt
- Veranstaltungen oder Aktionen organisieren



print

- Plakate
- Flyer „Jobtandems gesucht!“
- Banner
- Presseartikel

Ideenliste **Wo ansprechen?**

- Runde Tische | Fachverbände | Bund katholischer Frauen | IN VIA | Sprechstunde örtl. Ärztinnen und Ärzte
- Gewerkschaften | Kantine | Mensa | Migrantenselbstorganisationen | Supermärkte | Ökomärkte | Apotheken
- Drogeriemärkte | Cafés | Kirchencafés | Pfarrgemeinden | Büchereien/Bibliotheken | Fitnessstudios
- Sportvereine | Schwimmbäder | Friseure | Stadtteilmütter | Berufsschulen | Akademien
- Bildungseinrichtungen | Migrantenselbstorganisationen | Migrations- und Integrationsbeirat
- Stadtverwaltung | Bezirksvertretungen | Sparkassen | Poststellen | Caritasverbände

Erkennungsbild **Key-Visual** Jobtandems



Foto: Mika Väisänen/Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln

Integration in Arbeit

Ein wichtiger Faktor, wie Menschen in dieser Gesellschaft Fuß fassen können, ist ein passender Arbeitsplatz, beziehungsweise die Möglichkeit von Ausbildung und Studium. Da findet man Strukturen vor, dort sind persönliche Kontakte. Engagement und Fachwissen auf beiden Seiten schaffen Zugang zueinander. So wachsen kollegiale Beziehungen und manchmal auch Freundschaften. Hier findet Begegnung auf Augenhöhe statt: ein Geben und Nehmen, kultureller Austausch und menschliche Wertschätzung.

Zur Verwendung **Materialvorlagen** Jobtandems



<https://aktion-neue-nachbarn.de/werbematerial>

Zur Verwendung Materialvorlagen Jobtandems

Flyer und Webversionen hängen
diesem Dokument zu Ihrer Verwendung an.
Denken Sie bitte an Ihre Kontaktadresse
im unteren Kasten.



AKTION NEUE NACHBARN
Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln

ENGAGEMENT INTEGRATION IN ARBEIT

JOBTANDEMS GESUCHT!

© Mika Väisänen

Das Netzwerk im Projekt „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ initiiert und begleitet Jobpatenschaften für Geflüchtete im Erzbistum Köln. In der Jobpatenschaft wird das Hineinwachsen von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt und unsere Gesellschaft gefördert. Besonders in Zeiten der Corona-Pandemie braucht es dieses Engagement – werde deshalb **Jobpatin oder Jobpate!**

WAS?	UNSER ANGEBOT
<ul style="list-style-type: none">• Du hast Lust, einen Menschen mit Flucht-hintergrund bei der Perspektiventwicklung auf dem deutschen Arbeitsmarkt individuell zu begleiten?• Du hast Spaß an interkulturellen Begegnungen, dem Voneinander-Lernen und dem Blick über den innereuropäischen Tellerrand?• Du stehst für kulturelle Vielfalt und möchtest einen Beitrag zur sozialen Integration Geflüchteter leisten?	<ul style="list-style-type: none">• Fachliche Begleitung durch eine feste Ansprechperson• Erfahrungsaustausch mit anderen Jobpatinnen und Jobpaten• Engagement-Nachweis• Freiwilligenkarriere• Interessante Fortbildungsangebote• Materialkostenerstattung• Versicherungsschutz

Gefördert durch die
AKTION MENSCH

Interesse geweckt?
Dann werde Jobpatin oder Jobpate und melde dich per Mail bei:

Webversion (einseitig)



© Mika Väisänen

Das Netzwerk im Projekt „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ initiiert und begleitet Jobpatenschaften für Geflüchtete im Erzbistum Köln. Die Jobpatenschaften helfen den Menschen, Fuß zu fassen – auf dem Arbeitsmarkt und in unserer Gesellschaft. Besonders in Zeiten der Coronapandemie braucht es dieses wichtig Engagement: Werde deshalb **Jobpatin oder Jobpate!**

WAS?

- Du hast Lust, einen geflüchteten Menschen bei der Perspektiventwicklung auf dem deutschen Arbeitsmarkt individuell zu begleiten
- Du hast Spaß an interkulturellen Begegnungen, dem Voneinanderlernen und einem Blick über den europäischen Tellerrand?
- Du stehst für kulturelle Vielfalt und möchtest einen Beitrag zur sozialen Integration Geflüchteter leisten?

WIE?

- Wir vereinbaren ein Erstgespräch und organisieren das Zusammenbringen des Online-Jobtandems.
- Beim anschließenden Kennenlernen sind wir natürlich mit von der Partie.
- Passt alles, bestimmt ihr als Jobtandem, wie lange und wie oft ihr euch künftig treffen wollt, z.B. 3 Monate, 1 Mal 1,5 h wöchentlich.
- Euch steht die ganze Zeit eine feste Ansprechperson zur Seite.



Gefördert durch die

Interesse geweckt? Dann werde Jobpatin oder Jobpate und melde dich per Mail bei:



© Mika Väisänen

UNSER ANGEBOT:

- ✓ Fachliche Begleitung durch eine feste Ansprechperson
- ✓ Erfahrungsaustausch mit anderen Jobpatinnen und Jobpaten
- ✓ Engagement-Nachweis
- ✓ Freiwilligenkarriere
- ✓ Interessante Fortbildungsangebote
- ✓ Materialkostenerstattung
- ✓ Versicherungsschutz

INFORMATIONEN

- Besucht unsere Homepage **„NEUE NACHBARN – AUCH AM ARBEITSPLATZ“** www.aktion-neue-nachbarn.de/integration/arbeit
- In der Wanderausstellung **„PERSPEKTIVE JOBTANDEMS“** erzählen sieben Tandems von ihren Erfahrungen in der Jobpatenschaft: www.aktion-neue-nachbarn.de/jobtandem-ausstellung
- Zahlreichen Tipps enthält die **„PRAXISORIENTIERTE HANDREICHUNG“** www.aktion-neue-nachbarn.de/jobpaten-



Gefördert durch die

Interesse geweckt? Dann werde Jobpatin oder Jobpate und melde dich per Mail bei:



IMPRESSUM KONTAKT

Herausgeber

Projektbüro „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“
Johanna Schneider (Projektleiterin)
c/o Diözesan-Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7, 50676 Köln
Telefon 02 21 / 20 10 237

Website

<https://aktion-neue-nachbarn.de/integration/arbeit/>

Konzeption, Layout und Satz

Hüsch & Hüsch GmbH, www.huesch.de

Text und Redaktion

Johanna Schneider
Mechthild Hüsch
örtliche Projektverantwortliche

Illustrationen

Hüsch & Hüsch GmbH, www.huesch.de

Fotos

Portrait S. 2: Martin Karski
S. 3, S. 27-29: Mika Väisänen/Diözesan-Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V. (mika-photography.com)
S. 15-17, S. 19-21: www.freepik.com
S. 11-13, S. 21-27: www.pexels.com

gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Stand: Februar 2021



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

